



Presseinformation

Wiesbaden, 28. April 2016
Nr. xxx

Sieger der Landesinitiative „Ab in die Mitte!“ ausgezeichnet

Stadtentwicklungsministerin Hinz: „Stadtentwicklung und Klimaschutz sind zwei Seiten einer Medaille.“/ 15 Projekte zum Motto „Lust auf Grün!“ erhalten insgesamt 160.000 Euro.

„Motiviert vom neuen Thema „Lust auf Grün!“ haben die Menschen in Hessen großartige Ideen für die nachhaltige Entwicklung unserer Innenstädten entwickelt“, freute sich Stadtentwicklungsministerin Priska Hinz anlässlich der Preisverleihung der hessischen Innenstadtoffensive „Ab in die Mitte!“, die heute in Bad Wildungen stattfand. „Wir haben in dem Motto für dieses Jahr erstmalig Städtebau und Klimaschutz verknüpft: Denn sie sind zwei Seiten einer Medaille. Die Projekte, die heute ausgezeichnet wurden, belegen das eindrucksvoll. Kürzere Wege, mehr Grün und frischere Luft sind klimafreundlich und sorgen für mehr Lebensqualität.“

Insgesamt 31 Bewerbungen mit ganz unterschiedlichen Konzepten waren bis Ende Februar für das Förderprogramm eingereicht worden. 15 Projekte wurden von der Jury als hessische Landessieger „Ab in die Mitte!“ 2016 ausgewählt. Sie erhalten Fördermittel in Höhe von insgesamt 160.000 Euro, die zur Vitalisierung und Attraktivitätssteigerung der hessischen Innenstädte beitragen und sich in besonderer Weise mit dem Thema „Lust auf Grün!“ beschäftigen. Die Landessieger 2016 werden Kräutergärten und Garten-Partys mitten in der Stadt organisieren, Pop-Up-Gärten und Duftrosenhecken und Barfußpfade in Einkaufsstraßen entstehen lassen und damit auch die Biodiversität in die Fußgängerzonen bringen. Vorgabe war, dass die geplanten Projekte an mindestens sieben Veranstaltungstagen zwischen Juni und Oktober 2016 stattfinden.

Internationale Gärten und essbare Blumen

„Das Thema hat ungeahnte Kräfte und Kreativität mobilisiert: Wir haben deutlich mehr Bewerbungen erhalten als in den vergangenen Jahren“, sagte Hinz. Sie war überdies

beeindruckt von der Vielfalt und Qualität der eingereichten Konzepte zum Thema „Lust auf Grün!“ und lobte insbesondere das außergewöhnliche bürgerschaftliche Engagement. „Die hessischen Innenstädte werden in diesem Sommer und Herbst durch „Ab in die Mitte!“ deutlich grüner werden. Beispielsweise wird Bad Camberg gemeinsam mit dem NABU das Thema Naturschutz in die Stadt holen, in der Ortsmitte von Niddatal werden internationale Gärten entstehen und in Frankfurt Bornheim werden essbare Blumen und Pflanzen zu einem leckeren Klima-Gourmetdinner verarbeitet. Das ist ein toller Erfolg für unsere Innenstadtoffensive“, betonte Hinz.

Hintergrund:

„Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ ist eine Gemeinschaftsaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der Fokus Development AG, der REWE Markt GmbH Region Mitte, dem Handelsverband Hessen e.V., der HA Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, der Binding Brauerei und der SK Standort & Kommune BeratungsGmbH, sowie des Hessischen Städtetages, des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Industrie- und Handelskammern, der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, der HA Hessen Agentur und dem DEHOGA Hessen e.V. Als Medienpartner unterstützen hr4, die Frankfurter Rundschau und die Hessisch-Niedersächsische Allgemeine die Kampagne.

Die Fördergelder gehen an folgende kommunale und private Preisträger:

<u>Bad Camberg</u>	Stadt Bad Camberg: „Gruen.de für Bad Camberg“ (6.000 Euro)
<u>Frankfurt Bornheim</u>	Initiative für Lust auf Leben - Willkommen in Bornheim: „Lust auf Leben – mein Sommer in Bornheim (18.000 Euro)
<u>Fulda</u>	IG Löherstraße „Was blüht denn da? – ZusammenWachsen (18.000 Euro)
<u>Gernsheim</u>	Kommission Schöfferstadt Gernsheim „R(h)ein in die Stadt“ – NATÜRLICH Gernsheim! (8.000 Euro)
<u>Hessisch Lichtenau</u>	TV 1894 Hessisch Lichtenau e. V.: „Die Grüne Vielfalt“ (6.000 Euro)
<u>Hofgeismar</u>	Gemeinschaft für Handel und Gewerbe Hofgeismar e.V. „Dornröschenstadt Hofgeismar – Aufgeweckt in Nordhessen“ (8.000 Euro)
<u>Homberg / Efze</u>	Stadtmarketingverein Homberg (Efze) e. V.: „Zurück in die grüne Mitte – Zurück in die Zukunft“ (8.000 Euro)

<u>Kassel</u>	Aktionsgemeinschaft Friedrich-Ebert-Straße e. V.: „Wir sind uns GRÜN“ (18.000 Euro)
<u>Marburg</u>	Interessengemeinschaft Bildung für Nachhaltige Entwicklung: „green city trail“ (15.000 Euro)
<u>Melsungen</u>	Stadt Melsungen: „Der grüne Kilometer“ (7.000 Euro)
<u>Mittleres Edertal</u>	Verein zur Förderung der Altstadt von Bad Wildungen e. V.: „Bad Wildungen wächst, sprudelt und beflügelt“ (9.000 Euro)
<u>Niddatal</u>	Stadt Niddatal: „Niddatal – Ab in die Gärten“ (10.000 Euro)
<u>Rimbach</u>	Demografie Rat Rimbach: „Mitten im Grünen – Lust auf Rimbach“ (7.000 Euro)
<u>Schlüchtern</u>	Stadt Schlüchtern: „5 grüne Oasen für Schlüchtern“ (10.000 Euro)
<u>Wiesbaden</u>	Kubis e.V.: „Kulturgarten Westend (12.000 Euro)

Weitere Informationen zu „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ unter www.abindiemitte-hessen.de